

Das Hamburger Mehrsprachenturnier

Das Hamburger Mehrsprachenturnier findet alle zwei Jahre statt und wendet sich an Schülerinnen und Schüler, die zum Zeitpunkt der Anmeldung in der 9. oder 10. Klassen sind.

Auf dem Anmeldebogen werden **drei Sprachen** angegeben, und zwar zwei, in denen die Schüler und Schülerinnen **schriftlich** teilnehmen möchten und eine, in der sie **mündlich** geprüft werden möchten. Außerdem geben sie an, ob sie über gute Kenntnisse oder über Grundkenntnisse in den jeweiligen Sprachen verfügen. Dabei müssen zwei Sprachen auf gutem Niveau beherrscht werden. Es ist ihnen freigestellt, ob sie eine der Prüfungen oder die mündliche Prüfung in der Sprache mit den Grundkenntnissen absolvieren.

Eine schriftliche Aufgabe in Deutsch ist für alle verpflichtend, denn so gibt es einen Ausgleich für Schülerinnen und Schüler, die keine Fremdsprache als Muttersprache beherrschen. Die Deutschaufgaben werden ausschließlich in schriftlicher Form geleistet.

Wer Latein und/oder Altgriechisch wählt, wird nur in schriftlicher Form geprüft.

Der Deutschttest dauert 30 Minuten, die schriftlichen Tests in den gewählten Sprachen jeweils 45 Minuten und die mündliche Prüfung ca. 15 Minuten.

Den Abschluss des Prüfungstages bildet die Preisverleihung.

Mit den **schriftlichen Aufgaben** werden die grammatische sowie die Rechtschreibkompetenz, die Lesekompetenz, der Wortschatz, die Schreibkompetenz und der Inhalt eines selbst verfassten Textes überprüft.

Die Aufgabenformate bestehen aus einem Wortergänzungstest, Auswahlantworten zu einem Text sowie Textfragen, die in ganzen Sätzen beantwortet werden müssen. Außerdem gibt es eine Schreibaufgabe zu einem vorgegebenen Thema.

In Latein und Altgriechisch bestehen die Aufgaben aus einem Wort- und einem Satzteilergänzungstest sowie aus Fragen zu Kultur und Fremdwortableitungen,

In fast allen Sprachen gibt es grundsätzlich Aufgaben auf drei **Niveaustufen** abhängig von der Klassenstufe und der Schulform. Dabei gibt es wiederum Aufgaben auf jeweils zwei Niveaus je Klassenstufe:

<i>Kl. 9 Gymnasium</i>	<i>Grundkenntnisse Niveau A</i>	<i>gute Kenntnisse Niveau B</i>
<i>Kl. 10 Gymnasium</i>	<i>Grundkenntnisse Niveau B</i>	<i>gute Kenntnisse Niveau C</i>
<i>Kl. 9 Stadtteilschulen</i>	<i>Grundkenntnisse Niveau A</i>	<i>gute Kenntnisse Niveau A</i>
<i>Kl. 10 Stadtteilschulen</i>	<i>Grundkenntnisse Niveau A</i>	<i>gute Kenntnisse Niveau B</i>

Beispiel:

*9. Kl. Gymnasium Spr. 1 schr.: Englisch gute Kenntnisse – Engl. B; Spr. 2 schr.: Französisch Grundkenntnisse – Franz. A; Spr. 3 Italienisch gute Kenntnisse: Ital. B
(in der Übersicht: Klassenstufe zum Zeitpunkt der Anmeldung)*

Das **Gruppengespräch** zur Überprüfung der kommunikativen Kompetenzen findet in Kleingruppen mit maximal vier Schülern statt. Zu einem Impuls mit einem Bild oder einer Rollenkarte führen die Schülerinnen und Schüler ein Gespräch untereinander. Bei den häufig gewählten Sprachen sind sie in Gruppen auf gleichem Niveau eingeteilt; bei weniger gewählten Sprachen sind alle in einer Gruppe. Die Prüfer berücksichtigen dabei aber die unterschiedlichen Kenntnisse in ihrer Bewertung, da bei den Herkunftssprachlern einige nur noch selten ihre Sprache sprechen, andere dagegen täglich im häuslichen Umfeld.

Aus allen Teilen wird dann das Gesamtergebnis errechnet.

Als **Preise** winken Geld- und Bücherschecks, Kinogutscheine und Gutscheine für Veranstaltungen.

Jeder Teilnehmer erhält auf jeden Fall eine **Urkunde!**

Das Hamburger Mehrsprachenturnier hat seinen festen Platz in der Wettbewerbslandschaft unserer Stadt. Bei jedem Turnier nehmen über 150 Schülerinnen und Schüler teil.